

ÖFFENTLICHE AUFLAGE DES PLANENTWURFS	DIESER PLAN (1 BLATT) IST BESTANDTEIL DER VERORDNUNG DES GEMEINDERATES MIT BESCHLUSS VOM TOP
VON 01.03.2021	
BIS 12.04.2021	
IN KRAFT GETRETEN AM	GENEHMIGUNGSKLAUSEL

**GEMEINDE
HÖFLEIN
an der HOHEN WAND**
POL. BEZIRK NEUNKIRCHEN

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN
ÄNDERUNG - NEUDARSTELLUNG

ÜBERSICHT

WINDHÄUFIGKEIT IN %:

WINDRIK: 10%
Hauptwinde Werte von benachbarten Stationen

MASZSTAB
1:5000

STAND DER PLANGRUNDLAGE
DKM 10/2011
© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV)

PLANVERFASSER:
DIPL. ING. KARL SIEGL
Ingenieurwesen für Raumordnung und Raumplanung
Büro für Stadt- und Landschaftsplanung
Gartenstrasse 202
1170 Wien
01 488202
raumplanung@sigl.co.at

PLANZAHL:
HÖHW - FA18 - 12114 - PD
WIEN, IM MAI 2021

- LEGENDE**
- BAULAND**
- BW WOHNGEBIET
 - BK KERNGEBIET
 - BA AGRARGEBIET
 - BB BETRIEBSGEBIET
 - BO GEBIETE FÜR ERHALTENSWERTE ORTSSTRUKTUREN
 - A AUFSCHLISSUNGSZONE
- GRÜNLAND**
- GF LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
 - GRÜNGÜRTEL
 - GRÜNGÜRTELFESTLEGUNG DES GRÜNGÜRTELS
 - +1 = BIEGUNGSGRENZE BZW. BIEGUNGSÜBERGANGSGRENZE
 - 2 = EMISSIONS- / IMMISSIONSGRENZE
 - 3 = BÜSCHELGRENZE
 - 4 = UFRABEGLEITFLÄCHEN UND WANDERWEISE
 - 5 = ERHALTENSWERTE GEBÄUDE IM GRÜNLAND
 - (Die Nummerierung entspricht den Datenblättern bzw. der Liste der Erhaltenswerten Gebäude im Grünland)

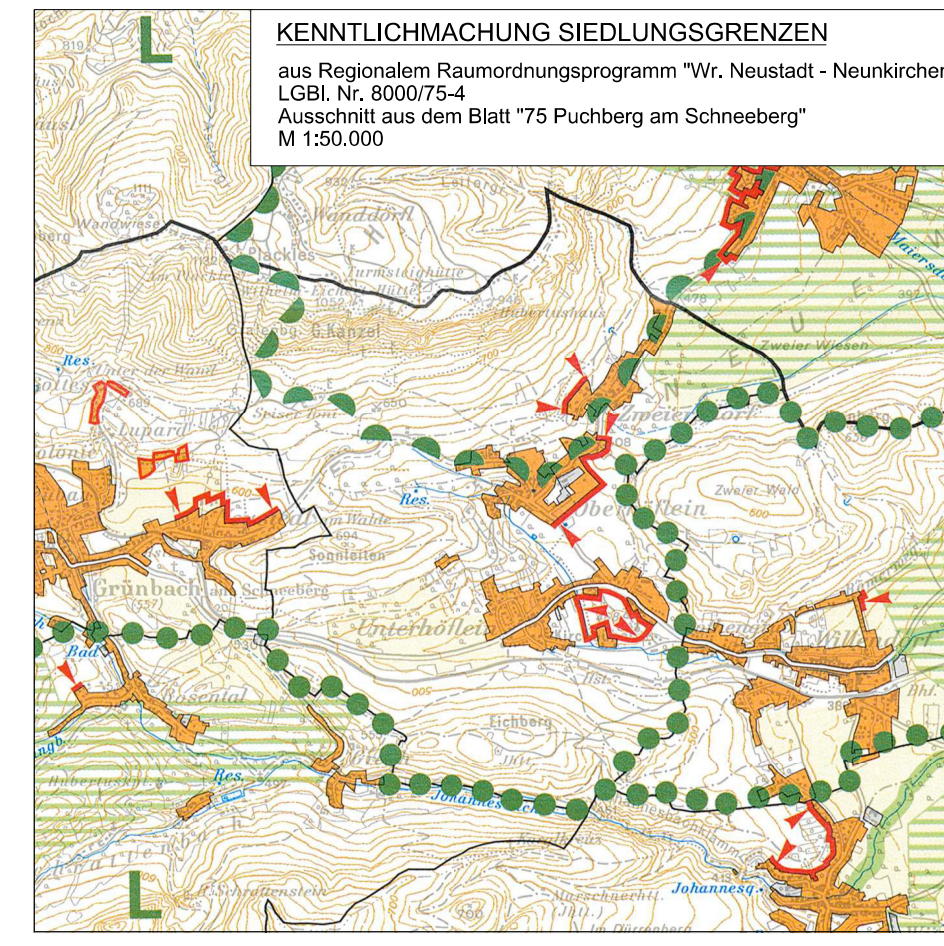
- Gah SCHUTZHAUS
 - Gh+1 FRIEDHOF
 - Gp PARKANLAGE
 - Gsp+1 SPIELPLATZ
 - Gw+1 GEWÄSSERWASSERFLÄCHE
 - Ga+1 ABFALLBEHANDLUNGSANLAGE
 - Gh+2 LAGERPLATZ
 - Gd+1 ÖDLAND/ÖKOFLÄCHE
- VERKEHRSFLÄCHEN**
- Vv+1 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN (AUSGENOMMEN GÜTERWEGE IM GRÜNLAND)
 - 1 = FUSSWEG
 - Vp+1 PRIVATE VERKEHRSFLÄCHEN
 - 2 = BESTELLANLAGE OHNE GEBÄUDE
 - 3 = LEITUNGSSTRASSE
 - P PARKPLATZ
 - LS+1 LANDESTRASSEN
 - EISENBAHN
- Bauweise und Beschränkungen aufgrund des Eisenbahngesetzes 1957 (BGBl. Nr. 60/1957 i.F. BGBl. I Nr. 125/2006):
* "Bauweisebereich" - 12 Meter von der Mitte des äußeren Gleises (§ 42)
- bei Bahnhöfen innerhalb der Bahndammgrenze und bis zu zwölf Meter von dieser (§ 42)
* "Feuerbereich" 50 Meter von der Mitte des äußeren Gleises (§ 43a)

- KENNTLICHMACHUNGEN VON ÜBERÖRTLICHEN PLANUNGEN BZW. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN**
- Die Kennzeichnungen dienen nur der Information. Ihre Darstellung ist nicht rechtsverbindlich. Gemeinderat und Planverfasser übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Darstellung.
- NATURA 2000 FFH - GEBIET "NÖRDLICHE RANDALPEN: HOHE WAND - SCHNEBERG - RAX"
(Gesamtes Gemeindegebiet)
Quelle: Verordnung über die Europazuschutzegebiete (Stand: 05/2021)
 - LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET "Hohe Wand - Dürre Wand"
(Gesamtes Gemeindegebiet)
Quelle: Verordnung über die Landschaftszuschutzegebiete (Stand: 05/2021)
 - NATURPARK "Hohe Wand"
Quelle: Verordnung über die Naturparks (Stand: 05/2021)
 - FORSTFLÄCHEN GEMÄSS DKM MIT DER WIDMUNG GRÜNLAND LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
 - FORSTFLÄCHEN GEMÄSS DKM MIT ANDERER WIDMUNG ALS GRÜNLAND LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
 - SCHUTZWALD
 - QUELLSCHUTZGEBIET
 - FLÄCHE MIT UNGENÜGENDER TRAGFÄHIGKEIT
Quelle: Bergbau- u. Haldenkataster (Geotop, Bundesanstalt, Jänner 2000)
 - GEFAHRENZONEN
 - WILDBACHGEFÄHRDETE FLÄCHE (GELBE UND ROTE ZONE)
Quelle: Gefahrenzonenplan der Wildbach- und Lawenverbauung (Zf. BMLFUW/E.3.3.30172/4/5/2011)
 - ANSCHLAGSLINIE DES 100-JÄHRICHEN HOCHWASSERREIGNISSES
Darstellung der geneigten Außenkontur, Inwendkontur sowie nicht dargestellt.
Quelle: Hochwasserforschung (H. von C. Fraunhofer, Wiener Florin, Völknerbach 2016)
 - BAULICHKEIT UNTER DENKMALSCHUTZ

- TECHNISCHE INFRASTRUKTUR**
- HOCHBEHÄLTER
 - PUMPWERK
 - AUSLEITUNG JOHANNESSTOLLEN IN DEN FRAUENBACH
Quelle: Öf Perz, digitale Übertragung vom 05.11.2019
- GRENZEN**
- KATASTRALGEMEINDEGRENZE
 - GEMEINDEGRENZE
 - BEZIRKSGRENZE
- SONSTIGE KENNTLICHMACHUNGEN UND PLANZEICHEN**
- ÖFFENTLICHES GEBÄUDE, ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN
 - 1 Kindergarten
 - 2 Freizeitsportplatz
 - 3 Bauhof
 - 4 Kirche
 - 5 Aufnahmehalle
 - 6 Kapelle
 - 7 Volksschule
 - 8 Gemeindeforum

ÄNDERUNGEN:

HÖHW - FA1 - 9164 - PD WIEN, IM JUNI 1995	HÖHW - FA10 - 10916 - PD WIEN, IM MÄRZ 2013
HÖHW - FA1 - 9541 WIEN, IM JÄNNER 1999	HÖHW - FA11 - 11140 - PD WIEN, IM DEZEMBER 2013
HÖHW - FA1 - 9749 WIEN, IM MAI 2001	HÖHW - FA12 - 11173 - PD WIEN, IM APRIL 2014
HÖHW - FA3 - 9929 WIEN, IM OKTOBER 2002	HÖHW - FA13 - 11250 - PD WIEN, IM APRIL 2015
HÖHW - FA4 - 9972 WIEN, IM NOVEMBER 2003	HÖHW - FA13 - 11250 - A - PD WIEN, IM JÄNNER 2016
HÖHW - FA6 - 10086 WIEN, IM SEPTEMBER 2004	HÖHW - FA14 - 11594 - PD WIEN, IM JULI 2017
HÖHW - FA7 - 10155 WIEN, IM SEPTEMBER 2007	HÖHW - FA15 - 11705 - PD WIEN, IM FEBRUAR 2020
HÖHW - FA8 - 10258 WIEN, IM DEZEMBER 2009	HÖHW - FA17 - 11974 - PD WIEN, IM FEBRUAR 2021
HÖHW - FA9 - 10609 WIEN, IM FEBRUAR 2012	



FREIGABEBEDINGUNGEN FÜR "AUFSCHLISSUNGSZONEN":

Als Voraussetzung für die Freigabe der Aufschliessungszonen zur Grundabtastung und Besezung werden folgende Bedingungen festgelegt:
Für die Aufschliessungszone BV_A1 (K.G. Oberhöflein):
Ertüchtigung des im Flächenwidmungsplan vorgesehenen Grüngürtels im Süden der Aufschliessungszone in einer Breite von 3m, in Form eines mehrstufigen Gehölzstreifens aus standortgerechten, einheimischen Arten